



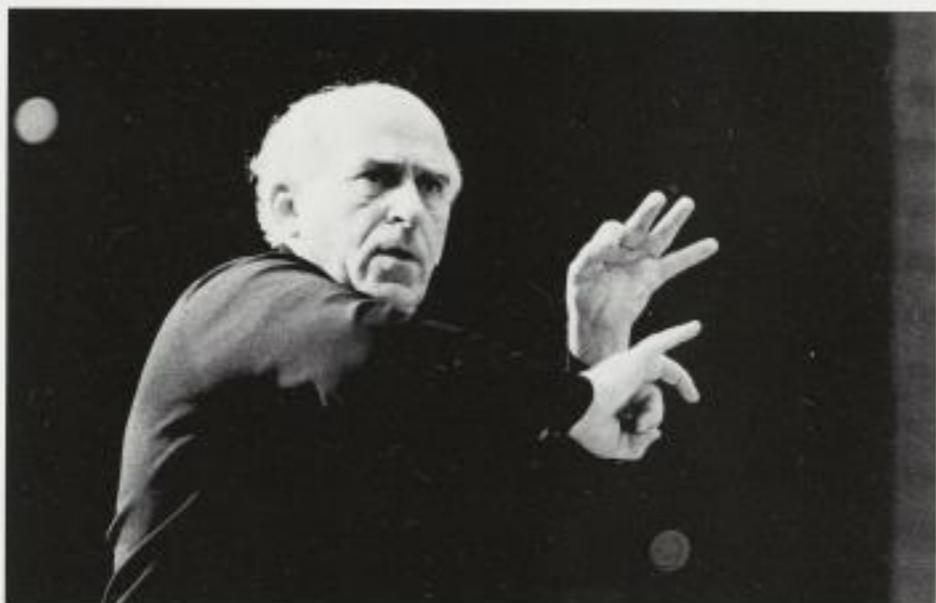
KONZERT-DIREKTION HANS ADLER · BERLIN

PRO MUSICA  
SONDERKONZERT  
Saison 1983-84



*Johann Sebastian Bach.*

WEIHNACHTS-ORATORIUM



MARTIN FLÄMIG wurde 1913 in Aue geboren. Nach dem Studium war er zunächst als Kantor und Organist tätig, dann als Hochschul-lehrer und Landeskirchenmusikdirektor. 1971 wurde er als Nachfolger von Rudolf Mauersberger zum Leiter des Dresdner Kreuzchores berufen.

Der DRESDNER KREUZCHOR ist einer der ältesten Knabenchöre von Weltgeltung. Er entstand vor mehr als 750 Jahren im Geburtsjahr der Stadt Dresden (1206). Luther und Melanchthon förderten ihn; Heinrich Schütz und viele Kapellmeister der Dresdner Oper waren mit ihm verbunden, von Antonio Lotti bis Carl Maria von Weber wirkten die „Kruzianer“ als Opernchoristen mit. Bereits Bach, Mozart und Goethe zollten dem Kreuzchor Beifall.

Die „Kruzianer“ sind Schüler der traditionsreichen Kreuzschule in der weltberühmten Kunststadt Dresden. Sie leben und lernen dort im Internat. Mit großem Fleiß widmen sie sich regelmäßigen Proben und gründlicher Instrumental- und Stimmbildung, neben denen aber die allgemeine Schulausbildung nicht zu kurz kommen darf.

Der Kreuzchor musiziert oft gemeinsam mit der Staatskapelle Dresden und der Dresdner Philharmonie in der wiederaufgebauten Kreuzkirche, im Zwinger, im Konzertsaal und Theater. Der weite Bogen seines Repertoires spannt sich von den Kompositionen Schütz' über die Werke des Barock, insbesondere J. S. Bachs, bis zur Gegenwart.

PHILHARMONIE Berlin-West

Donnerstag, 1. Dezember 1983 - 20 Uhr

Johann Sebastian Bach  
WEIHNACHTS-ORATORIUM

Kantaten 1-3

Ausführende:

DRESDNER KREUZCHOR DDR

Andrea Ihle	Sopran
Rosemarie Lang	Alt
Armin Ude	Tenor
Hermann Christian Polster	Baß

Dresdner Philharmonie

Ralf-Carsten Broemsel	Violine
Helmut Rucker	Flöte
Gerhard Hauptmann	Oboe d'amore
Wolfgang Bemann	Oboe d'amore
Ludwig Güttler	Trompete

Continuo:	
Peter Dosz	Violoncello
Eugen Roeder	Kontrabaß
Hans-Peter Steger	Fagott

<b>Ulrich Schicha</b>	Orgel
-----------------------	-------

<b>Hans Otto</b>	Cembalo
------------------	---------

Leitung:

KREUZKANTOR PROF. MARTIN FLÄMIG



ANDREA IHLE



ROSEMARIE LANG



ARMIN UDE



HERMANN CHRISTIAN POLSTER

## Erster Teil

### 1. Chor

Jauchzet, frohlocket!  
auf, preiset die Tage!  
Rühmet, was heute der Höchste getan!  
Lasset das Zagen, verbannet die Klage,  
Stimmet voll Jauchzen  
und Fröhlichkeit an!  
Dienet dem Höchsten  
mit herrlichen Chören!  
Laßt uns den Namen  
des Herrschers verehren!

### 2. Das Evangelium Lukas (Kap. 2)

Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, daß alle Welt geschätzt würde, und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum, daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war: auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger.

Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte.

### 3. Rezitativ (Alt)

Nun wird mein liebster Bräutigam,  
Nun wird der Held aus Davids Stamm  
Zum Trost, zum Heil der Erden  
Einmal geboren werden.  
Nun wird der Stern aus Jakob scheinen,  
Sein Strahl bricht schon hervor;  
Auf Zion! und verlasse nun das Weinen,  
Dein Wohl steigt hoch empor.

### 4. Arie (Alt)

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben,  
Den Schönsten, den Liebsten  
bald bei dir zu seh'n.  
Deine Wangen  
Müssen heut' viel schöner prangen,  
Eile den Bräutigam sehnlichst zu lieben.

### 5. Choral

Wie soll ich dich empfangen,  
Und wie begegn' ich dir?  
O aller Welt Verlangen,  
O meiner Seele Zier!  
O Jesu, Jesu! setze  
Mir selbst die Fackel bei,  
Damit, was dich ergötze,  
Mir kund und wissend sei.

### 6. Evangelium

Und sie gebar ihren ersten Sohn, und wickelte ihn in Windeln, und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

### 7. Choral (Sopran)

Er ist auf Erden kommen arm,  
Daß er unser sich erbarm'.  
Uns in dem Himmel mache reich  
Und seinen lieben Engeln gleich.  
Kyrieleis.

### Rezitativ (Baß)

Wer kann die Liebe recht erhöh'n,  
Die unser Heiland für uns hegt,  
Ja, wer vermag es einzusehn,  
Wie ihn der Menschen Leid bewegt?  
Des Höchsten Sohn kommt in die Welt,  
Weil ihm ihr Heil so wohl gefällt;  
So will er selbst als Mensch  
geboren werden.

### 8. Arie (Baß)

Großer Herr und starker König,  
Liebster Heiland, o wie wenig  
Achtest du der Erden Pracht!  
Der die ganze Welt erhält,  
Ihre Pracht und Zier erschaffen,  
Muß in harten Krippen schlafen.

### 9. Choral

Ach, mein herzliebes Jesulein!  
Mach' dir ein rein sanft Bettelein,  
Zu ruh'n in meines Herzens Schrein,  
Daß ich nimmer vergesse dein.

## Zweiter Teil

### 10. Sinfonia

### 11. Evangelium

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.

Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich sehr.

### 12. Choral

Brich an, schönes Morgenlicht,  
und laß den Himmel tagen!  
Du Hirtenvolk erschrecke nicht,  
Weil dir die Engel sagen:  
Daß dieses schwache Knäbelein  
Soll unser Trost und Freude sein,  
Dazu den Satan zwingen  
Und letztlich Frieden bringen.

### 13. Evangelium

Und der Engel sprach zu ihnen:

(Sopran) Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird.

Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt Davids.

### 14. Rezitativ (Baß)

Was Gott dem Abraham verheißen,  
Das läßt er nun dem Hirtenchor erfüllt erweisen.  
Ein Hirt hat alles das zuvor von Gott erfahren müssen  
Und nun muß auch ein Hirt die Tat,  
Was damals er versprochen hat,  
Zuerst erfüllet wissen.

### 15. Arie (Tenor)

Frohe Hirten eilet,  
Eh' ihr euch zu lang verweilet,  
Eilt das holde Kind zu seh'n!  
Geht, die Freude heißt zu schön!  
Sucht die Anmut zu gewinnen,  
Geht, und labet Herz und Sinnen.

### 16. Evangelium

Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt, und in einer Krippe liegend.

### 17. Choral

Schaut hin! dort liegt im finstern Stall,  
Deß Herrschaft gehet überall.  
Da Speise vormals sucht ein Rind,  
Da ruhet jetzt der Jungfrau'n Kind.

### 18. Rezitativ (Baß)

So geht denn hin! ihr Hirten geht,  
Daß ihr das Wunder seht;  
Und findet ihr des Höchsten Sohn  
In einer harten Krippe liegen:  
So singet ihm bei seiner Wiegen  
Aus einem süßen Ton  
Und mit gesamtem Chor  
Dies Lied zur Ruhe vor.

### 19. Arie (Alt)

Schlafe mein Liebster, genieße die Ruh',  
Wache nach diesem für Aller Gedeihen!  
Labe die Brust, empfinde die Lust,  
Wo wir unser Herz erfreuen.

### 20. Evangelium

Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

### 21. Chor

Ehre sei Gott in der Höhe,  
Und Frieden auf Erden,  
Und den Menschen ein Wohlgefallen.

### 22. Rezitativ (Baß)

So recht, ihr Engel, jauchzt und singet,  
Daß es uns heut' so schön gelinget.  
Auf denn! wir stimmen mit euch ein,  
Uns kann es, so wie euch, erfreu'n.

### 23. Choral

Wir singen dir in deinem Heer  
Aus aller Kraft: Lob, Preis und Ehr',  
Daß du, o lang gewünschter Gast,  
Dich nunmehr eingestellt hast.

## Dritter Teil

### 24. Chor

Herrscher des Himmels, erhöere das Lallen!  
Laß dir die matten Gesänge gefallen,  
Wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht!  
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,  
Wenn wir dir jetzo die Ehrfurcht erweisen,  
Weil unsere Wohlfahrt befestiget steht

### 25. Evangelium

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

### 26. Chor

Lasset uns nun gehen gen Bethlehem,  
und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

### 27. Rezitativ (Baß)

Er hat sein Volk getröst't,  
Er hat sein Israel erlöst,  
Die Hilf' aus Zion hergesendet,  
Und unser Leid geendet.  
Seht Hirten! dies hat er getan,  
Geht! dieses trifft ihr an.

### 28. Choral

Dies hat er alles uns getan,  
Sein' groß' Lieb zu zeigen an;  
Des freu' sich alle Christenheit,  
Und dank' ihm des in Ewigkeit.  
Kyrieleis!

### 29. Duett (Sopran, Baß)

Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen  
Tröstet uns und macht uns frei.  
Deine holde Gunst und Liebe,  
Deine wundersamen Triebe  
Machen deine Vätertreu'  
Wieder neu.

### 30. Evangelium

Und sie kamen eilend, und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegend.

Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kind gesaget war.

Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesaget hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte, und bewegte sie in ihrem Herzen.

### 31. Arie (Alt)

Schließe, mein Herze, dies selige Wunder  
Fest in deinem Glauben ein.  
Lasse dies Wunder der göttlichen Werke  
Immer zur Stärke deines schwachen  
Glaubens sein!

### 32. Rezitativ (Alt)

Ja, ja! mein Herz soll es bewahren:  
Was es an dieser holden Zeit  
Zu seiner Seligkeit  
Für sicheren Beweis erfahren.

### 33. Choral

Ich will dich mit Fleiß bewahren,  
Ich will dir leben hier,  
Dir will ich abfahren.  
Mit dir will ich endlich schweben  
Voller Freud',  
Ohne Zeit  
Dort im andern Leben.

### 34. Evangelium

Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten Gott um alles, das sie gesehen und gehöret hatten, wie denn zu ihnen gesaget war.

### 35. Choral

Seid froh, dieweil  
Daß euer Heil  
Ist hie ein Gott  
Und auch ein Mensch geboren.  
Der, welcher ist  
Der Herr und Christ  
In Davids Stadt,  
Von vielen auserkoren.

Wiederholung Chor 24.

## VORANZEIGEN

PHILHARMONIE Dienstag, 6. Dezember · 20 Uhr  
PRO MUSICA MUSIKALISCHE AKADEMIE 1. Abonnementskonzert

### RADIO-SINFONIEORCHESTER STUTTGART

Dirigent: NEVILLE MARRINER  
Solistin: DINORAH VARSI

F. Schubert Sinfonie Nr. 3 D-Dur  
S. Rachmaninoff Rhapsodie über ein Thema von Paganini  
A. Dvorak Sinfonie Nr. 7 d-moll op. 70

PHILHARMONIE Freitag, 9. Dezember · 20 Uhr  
PRO ARTE 2. MEISTER-KLAVIERABEND

### EMIL GILELS

Skrjabin · Prokofieff · Beethoven

PHILHARMONIE Dienstag, 13. Dezember · 20 Uhr  
PRO MUSICA ZYKLUS IN DER PHILHARMONIE 3. Konzert

### YEHUDI UND JEREMY MENUHIN

Beethoven · Bach

YEHUDI MENUHIN signiert am

**Sonnabend, 17. Dezember 1983, von 15 – 17 Uhr**

in unseren Geschäftsräumen  
seine Bücher und Schallplatten  
und sein neues Kinderbuch

„VOM KÖNIG, VOM KATER UND DER FIDEL“

**musik—riedel**

Uhlandstr. 38 · Nähe Kurfürstendamm · Berlin 15 · Ruf 882 73 95  
und im Foyer der Berliner Philharmonie